

Motion/Postulat*

Einführung eines Ökologiefonds in unserer Gemeinde

Im Rahmen der Aktivitäten der «Energistadt Meilen» hat die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) einen Ökologiefonds geschaffen. Der Ökologiefonds fördert Vorhaben zur rationellen Energieanwendung sowie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien mittels finanzieller Beiträge. Gefördert werden Vorhaben mit folgenden Zielsetzungen:

- Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen
- Anwendung neuer, zukunftsgerichteter Technologien zur umweltschonenden Energiegewinnung oder -anwendung
- Dezentrale Energieerzeugung
- Energiebezogene Beratung, Ausbildung und Information
- Rationelle und umweltschonende Energieanwendung
- Produktion von Photovoltaik-Energie

Förderbeiträge erhalten Vorhaben, welche auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen realisiert werden oder solche, welche für die Gemeinde Meilen und die EWM AG von besonderer Bedeutung sind. Die Förderung von Massnahmen erfolgt in der Regel über einmalige Beiträge. Der Fonds wird durch Einlagen aus der Gewinnverwendung, durch ausserordentliche Rückvergütungen aus dem Energiegeschäft und durch Beiträge Dritter gespeisen.

Durch den Ökologiefonds werden auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen Massnahmen und Projekte im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie direkt gefördert und der CO₂-Ausstoss nachhaltig gesenkt.

Die **Regierung/Exekutive** wird beauftragt, in der **Gemeinde X** einen Ökologiefonds zur Förderung von erneuerbaren Energien und energieeffizienten Technologien nach dem Vorbild des Ökologiefonds Meilen einzuführen. Dieser Ökologiefonds soll entweder durch die Gemeinde selbst oder durch das lokale EVU finanziert werden. Im zweiten Fall soll die Regierung **ihre Einflusskanäle beim lokalen EVU** nutzen.

Ort, Datum

*gelb markierte Stellen individuell anpassen

Zusatzinfo: Ökologiefonds (Meilen)

Im Rahmen der Aktivitäten der «Energistadt Meilen» hat die Energie und Wasser Meilen AG (EWM AG) einen Ökologiefonds geschaffen. Der Ökologiefonds fördert Vorhaben zur rationellen Energieanwendung sowie Anlagen zur Gewinnung erneuerbarer Energien mittels finanzieller Beiträge. Gefördert werden Vorhaben mit folgenden Zielsetzungen:

- Energiegewinnung aus erneuerbaren Energiequellen
- Anwendung neuer, zukunftsgerichteter Technologien zur umweltschonenden Energiegewinnung oder -anwendung
- Dezentrale Energieerzeugung
- Energiebezogene Beratung, Ausbildung und Information
- Rationelle und umweltschonende Energieanwendung
- Produktion von Photovoltaik-Energie

Förderbeiträge erhalten Vorhaben, welche auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen realisiert werden oder solche, welche für die Gemeinde Meilen und die EWM AG von besonderer Bedeutung sind. Die Förderung von Massnahmen erfolgt in der Regel über einmalige Beiträge. Der Fonds wird durch Einlagen aus der Gewinnverwendung, durch ausserordentliche Rückvergütungen aus dem Energiegeschäft und durch Beiträge Dritter gespiesen.

Links

- Ökologiefonds Meilen: <https://www.ewmag.ch/strom/oekologiefonds/>
- Reglement Ökologiefonds: https://www.ewmag.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/Kundendienst/Reglement_OEkologiefonds_mit_Anhang_guel-tig_per_01.09.2006_mit_AEnd._07.02.2013.pdf
- Antragsformular: https://www.ewmag.ch/fileadmin/user_upload/Dokumente/Online_Formulare_als_PDF/Formular_Oekofond_4_4_2012.pdf

| | |
|--------------------|------------------------------|
| Massnahmenträger: | Energie und Wasser Meilen AG |
| Zeitraum: | seit 2006 |
| Kanton / Gemeinde: | Meilen |
| Massnahmentyp: | Förderbeiträge |

Politisch Einbettung

Der Ökologiefonds wurde im Rahmen des Projektes "Energistadt Meilen" durch die EWM AG eingeführt.

Finanzierung

Die Einlagehöhe des Ökologiefonds beträgt 280'000 Franken. Der Fonds kann durch Einlagen aus der Gewinnverwendung, durch ausserordentliche Rückvergütungen aus dem Energiegeschäft und durch Beiträge Dritter gespiesen werden.

Wirkung & Nutzen

Durch den Ökologiefonds werden auf dem Gebiet der Gemeinde Meilen Massnahmen und Projekte im Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energie direkt gefördert und der CO₂-Ausstoss nachhaltig gesenkt.